

Stiftung aktuell



Hell und weitläufig Der Speise- und Veranstaltungssaal der neuen Werkstatt Praunheim

Neuigkeiten



Rückblickend lässt sich für das zu Ende gehende Jahr ein Thema ausmachen, das die Stiftung Praunheimer Werkstätten vielfach beschäftigt hat: »Neues beginnen«. Das größte »Neue« in diesem Jahr war und ist für uns natürlich die Eröffnung der neuen Werkstatt Praunheim.

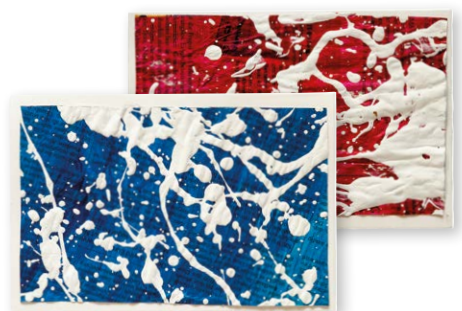
Für alle Beteiligten war der Umzug ein Lernprozess, der wohl immer noch nicht abgeschlossen ist. Die Werkstatt-Beschäftigten mussten sich an den neuen Standort gewöhnen, an neue Räume, neue Dimensionen, neue Wege innerhalb der Werkstatt-Gebäude. Und die neue Werkstatt bietet mit ihrem großzügigen Raumprogramm viele Möglichkeiten, Neues auszuprobieren. So wurde als Initiative der Stiftung ein Werkstatt-Chor gegründet, der im Mal-Atelier probt und bisherigen Nicht-Sängern eine neue Erfahrung ermöglicht: Singen macht Spaß!

Immer wieder neu: der jährlich erscheinende pw⁹-Kunstkalender. Die Ausgabe 2017 kann nun bestellt werden; sie enthält zwölf wunderbare Monatsblätter mit Werken aus den Ateliers der Praunheimer Werkstätten. Diese neuen Bilder werden in der Ausstellung der Originale an gewohntem Ort gezeigt: Ausstellungseröffnung in der Theologischen Hochschule Sankt Georgen ist am 29. November.

Unser jährlich wiederkehrendes Konzert »Klassik in Praunheim« wartet in diesem Jahr mit zwei Neuerungen auf: Die Veranstaltung findet erstmals im großen Saal der neuen Werkstatt Praunheim statt, und wir haben den Termin näher an die Weihnachtszeit herangerückt: Es ist in diesem Jahr der 17. Dezember.

Eine Neuerung, die Ihnen gleich aufgefallen sein mag, ist die überarbeitete Gestaltung von »Stiftung aktuell«. Unser Rundbrief hat zur zwanzigsten Ausgabe eine Auffrischung seines Erscheinungsbildes erhalten – und passt damit prima zum neuen Internetauftritt der Stiftung. Seit Oktober dieses Jahres sind die neuen Stiftungsseiten online. Besuchen Sie uns auf www.stiftung-pw.de – das geht jetzt mit dem Smartphone oder Tablet genauso gut wie auf dem großen Bildschirm.

Ihre Regina Stappelton
Referentin für Fundraising



Grußkarten aus dem Atelier Praunheim

Bei der Stiftung können diese besonderen Grußkarten bestellt werden. Die weiße Farbe ist in dicken Spritzern und Tropfen aufgetragen: eine Karte zum Fühlen! Erhältlich in Rot, Türkis und Blau. Jede Karte ist ein Unikat, darum gibt es nur eine kleine Auflage. Klappkarte mit Umschlag: 7,- Euro plus Versand. Weitere Informationen im Internet unter www.stiftung-pw.de

Kuratorium der Stiftung gewählt

Beim diesjährigen Treffen des Kuratoriums wurde neu gewählt. Vorsitzende und Stellvertretung bleiben wie gehabt Frau Sozialdezernentin Daniela Birkenfeld und Bürgermeister Uwe Becker. Auch sonst wurden viele Mitglieder im Amt bestätigt: Friedrich Avenarius, Franz Frey, Klaus Hardt, Peter Menzinger und Rainer Wrenger bleiben im Amt und sorgen für Kontinuität im Gremium. Neu hinzugekommen sind Ursula Wincierz-Kuhn und Philipp Jacks.



Zwischenstopp Das Drachenboot steht auf dem Parkplatz der Werkstatt Praunheim. Inzwischen ist es für die Aufarbeitung von einem Zelt umgeben.

Jungfernfahrt beim Hestentag

Die Werkstatt Praunheim restauriert ein »Drachenboot«

In ganz Europa soll es nur drei original chinesische Drachenboote geben – eines davon steht derzeit auf dem Gelände der neuen Werkstatt Praunheim. Vor etwa zehn Jahren wurde das Boot in England in jämmerlichem Zustand entdeckt, wie Ansgar Hess von der Firma D.R.E.A.M berichtet, die bereits ein original chinesisches Drachenboot aufbereitet hat. Das Boot wurde dort zwar restauriert, aber, so Hess, durch die Verwendung falscher Materialien eher »verschlimmbessert«.

Schon vor einigen Jahren kam das Boot nach Deutschland. Nun wird es endlich fachgerecht restauriert: Die deckende Lackierung muss komplett entfernt werden, die darunter liegende Teakholz-Oberfläche aufbereitet und schließlich wasserfest lackiert werden.

Am 20. Oktober traf das (noch) blaue Boot an der Werkstatt Praunheim ein – transportiert auf einem zwölf Meter langen Bootsanhänger. Da man den Bootskörper nicht in die Schreinerei der Werkstatt bringen kann, hat man ein Zelt aufgebaut, das direkt neben der Schreinerei steht: Im Zelt wird das altherwürdige Boot schonend restauriert. Beim Hestentag im Juni 2017 in Rüsselsheim soll das Praunheimer Drachenboot das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die Stiftung freut sich über Spenden für die aufwändige Restaurierung des Praunheimer Drachenbootes. Angaben zum Spendenkonto finden Sie auf der Rückseite. Als Betreff bitte »Drachenboot« angeben.



Die Drachen beruhigen

Drachenboot-Rennen sind Teil des chinesischen Drachenbootfestes oder auch Duanwu-Festes, das am fünften Tag des fünften Mondmonats nach dem chinesischen Mondkalender stattfindet. Zur Entstehung dieses Ritus gibt es verschiedene Theorien. Der populärsten Legende nach erinnert das Drachenbootfest an den Versuch, den chinesischen Nationaldichter Qu Yuan im Jahre 277 v. Chr. vor dem Ertrinken zu retten. Angeblich werden seitdem zu Ehren des Dichters Drachenboot-Rennen veranstaltet.

Nach einer anderen Theorie sollten die Boote mit den geschnitzten Drachenköpfen bei Überschwemmungen die Drachen im Wasser beruhigen. Der Ursprung der Drachenboote wird auf die Zeit um ca. 500 v. Chr. vermutet.

Das erste Drachenboot-Rennen in Deutschland fand 1987 im Rahmenprogramm der Kanu-Weltmeisterschaften in Duisburg statt. Auch in Frankfurt sind Drachenboot-Rennen seit langem beliebt.

Beim jährlich stattfindenden Museumsuferfest treten zahlreiche Mannschaften gegeneinander an – und auch die Praunheimer Werkstätten sind seit Jahren mit einem eigenen, inklusiven Drachenboot-Team dabei.

Klassik in Praunheim

Konzert mit dem Chateau Quartett am Samstag, 17. Dezember

Das diesjährige Konzert »Klassik in Praunheim« findet an einem neuen Ort statt: Im großen Saal der neuen Werkstatt Praunheim spielt das Chateau Quartett zugunsten der Stiftung. Zu hören sind Werke von Beethoven, Halvorsen/Händel und Schostakowitsch. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über einen finanziellen Beitrag zugunsten der Stiftung.



Samstag, 17. Dezember 2016

19.00 Uhr · Einlass 18.30 Uhr

Werkstatt Praunheim
Christa-Maar-Straße 2
60488 Frankfurt-Praunheim



Künstlerin und Werk Annelie Schepeler vor ihrem Bild »Rechtecke und Linien« in der Originale-Ausstellung zum pw°-Kunstkalender 2016

Kalenderbilder 2017 – Ausstellung der Originale

Vernissage am 29. November 2016 in der Hochschule Sankt Georgen

Regelmäßig erscheint im Herbst der pw°-Kunstkalender für das nächste Jahr – und ebenso regelmäßig findet einige Wochen später eine Ausstellung statt, in der man die Originale der Bilder sehen kann, die Eingang in den neuen Kunstkalender gefunden haben. In der Ausstellung »Die Originale« sieht man, wie groß (oder wie klein) die Bilder wirklich sind, deren Abbildungen einem im Kalender so gefallen. Und mit etwas Glück kann man beim Bild die Künstlerin oder den Künstler treffen, mit ihm oder ihr über das Werk ins Gespräch kommen – und vielleicht noch ein Foto von beiden machen.

Kalenderbilder – die Originale des pw°-Kunstkalenders 2017

Ausstellungseröffnung

Dienstag, 29.11.2016 · 19:00 Uhr

Begrüßung:

Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ

Einführung: Dr. Anna Meseure

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

Ausstellung vom 30. November bis 22. Dezember 2016



Andreas Skorupa: »Francoise und Mama«

Der pw°-Kunstkalender 2017 ist da!

Frische Bilder aus den Ateliers der Praunheimer Werkstätten

Die »Laufmenschenraupe« und der bunte »Herr Muçlu« – schon die Titel einiger Bilder aus dem pw°-Kunstkalender 2017 setzen die Fantasie in Gang. Entsprechend entfaltet sich auf den Papieren und Leinwänden ein bunter, vielgestaltiger Reigen aus Figürlichem und Ungegenständlichem.

Den Bildwerken ist anzumerken, wie sehr sich der Schöpfer oder die Schöpferin mit dem Werk identifiziert, wie vorbehaltlos hier aus einem Grundbedürfnis Kunst gemacht wird. Jeder Monat des neuen Jahres wartet mit neuen Entdeckungen.

Der pw°-Kunstkalender 2017 kann ab sofort bei der Stiftung Praunheimer Werkstätten bestellt werden. Auf der Website der Stiftung findet sich auf der Kunstkalender-Seite eine PDF-Ansicht des gesamten Kalenders. Jetzt bestellen!

Stiftung Praunheimer Werkstätten
Regina Stappelton
Christa-Maar-Straße 2
60488 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 95 80 26 144
stiftung@pw-ffm.de
www.stiftung-pw.de



pw°-Kunstkalender 2017

- Format 49 x 50 cm
- 12 Monatsblätter
- Versand im festen Schuber
- 25,- Euro plus Versandkosten



Mitreißender Rap im Speisesaal

Der Werkstatt-Chor hatte seinen ersten Auftritt

Der von der Stiftung angeregte, frisch gegründete Werkstatt-Chor der pw^o hatte seinen ersten kleinen Auftritt: Mit einigen Liedern unterhielt er die Beschäftigten der Werkstatt Praunheim in der Frühstückspause. Der Chor hatte zielgerichtet auf diesen kleinen Auftritt hingearbeitet und nutzte das Vorsingen als Werbung für weitere Chormitglieder. Begeisterte Resonanz beim Publikum fand ein Rapper, für den extra ein Song beigesteuert wurde. Chorleiterin Ute Christmann freute sich über das Debut des Werkstatt-Chors und wünscht sich noch viele weitere Aktive. Auch Interessenten von außerhalb der Werkstatt sind zum Mitsingen herzlich eingeladen. Bitte bei der Stiftung melden!

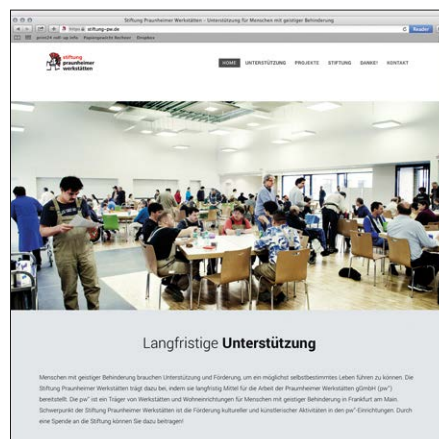
Ganz neu: www.stiftung-pw.de

Die Website der Stiftung ist nun »responsive«

Die Stiftung Praunheimer Werkstätten hat ihren Internet-Auftritt komplett überarbeiten lassen. Die neue Website stellt in lebendiger Form die aktuellen Projekte dar; eine »Danke!«-Seite berichtet fortlaufend von bemerkenswerten Aktionen, mit denen einzelne oder Gruppen etwas für die Stiftung getan haben.

Wer die Arbeit der Stiftung unterstützen möchte, kann auf der neuen Website über das integrierte Spendentool online für die Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung spenden. Online-Bestellungen des pw^o-Kunstkalenders sind ebenfalls möglich – und auf der Seite »Kunstmarkt« gibt es die Möglichkeit, ein Original aus den Ateliers der Praunheimer Werkstätten zu erwerben. Das alles funktioniert auf dem Smartphone genauso gut wie am

großen Bildschirm, denn die neue Website ist »responsive«, d.h. die Darstellung der Inhalte passt sich dem verwendeten Anzeigegerät automatisch an.



Home Die Startseite der neuen Stiftungs-Website

»Workshop im Wald« 2016

Zum fünften Mal fand der von der Stiftung initiierte und zusammen mit dem Förderverein finanzierte »Workshop im Wald« statt. Wieder waren Malen, Texten und Theaterspielen angesagt. Das Motto dieses Jahres – »Wer kommt in den Wald« – wurde zu einem Theaterstück über Liebe, Mord und Eifersucht entwickelt. In nur fünf Tagen erarbeitete man das komplette Stück von der Idee bis zum Bühnenbild. Beim Abschlussfest kam die Inszenierung zur Aufführung. Der Workshop hat den über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude bereitet. Ausführlicher Bericht: www.stiftung-pw.de/Aktuell

Geburtstagsgeschenke

Danke für eine schöne Idee: Das Ehepaar Groß aus Praunheim feierte in diesem Jahr einen doppelten Geburtstag, nämlich zweimal 75 Jahre. Zu diesem Anlass luden sie viele Freunde und die Familie ein. Statt sich beschenken zu lassen, baten Sie um Spenden für die Stiftung Praunheimer Werkstätten. Mit dem zusammengekommenen Geld unterstützt die Stiftung den Betrieb des Kunstraums der Werkstatt Praunheim und die Arbeit des Werkstatt-Chors. Die Stiftung sagt herzlichen Dank und freut sich über zahlreiche Nachahmer!

Spendenkonto

Frankfurter Sparkasse
Stiftung Praunheimer Werkstätten
IBAN DE69 5005 0201 0000 2901 90
BIC HELADEF1822